



Gesuch um Erteilung einer kantonalen Ausnahmegewilligung zur Sammlertätigkeit oder anderer achtenswerten Gründen nach Art. 28b, 28c und Art. 28e, jeweils Absatz 2 WG zum Zwecke des Erwerbs einer Feuerwaffe oder eines wesentlichen, besonders konstruierten Waffenbestandteils oder eines verbotenen Waffenzubehörs (Art. 5 Abs. 1 und Abs. 2 Bst. d WG)

Angaben zur Person:

Name: _____ lediger Name: _____

Vorname(n): _____ Geburtsdatum: _____

Heimatort(e) / Staatsangehörigkeit: _____ Kanton: _____

AHV - Nummer: _____

Bei ausländischen Staatsangehörigen Ausländerausweis: B ☐ C ☐ andere: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____ Kanton: _____

Telefon: _____ Mobiltelefon: _____ Geschäft: _____

E-Mailadresse: _____

Adresse(n) während der letzten zwei Jahre: _____

Hängige Strafverfahren:

Ist zurzeit ein Strafverfahren gegen Sie hängig? Ja ☐ Nein ☐

Wenn ja, welche Gründe? _____

Erwerbsgrund: _____

Bezeichnung der Waffenart und -kategorie:

Bitte entsprechende Waffenart/Kategorie ankreuzen (Pro Waffenart können auch mehrere Bezeichnungen zutreffen)

☐	Seriefeuerwaffe oder ein wesentlicher oder besonders konstruierter Bestandteil (Art. 5 Abs. 1 Bst. a WG);
☐	Ein militärisches Abschussgerät von Munition, Geschossen oder Flugkörpern mit Sprengwirkung oder ein wesentlicher oder besonders konstruierter Bestandteil davon (Art. 5 Abs. 1 Bst. a WG);
☐	Zu einer halbautomatischen Feuerwaffe umgebaute Ordonnanz-Seriefeuerwaffe oder wesentlicher Bestandteil davon (Art. 5 Abs. 1 Bst. b WG)
☐	Eine andere zu halbautomatischer Feuerwaffe umgebaute Seriefeuerwaffe oder ein wesentlicher Bestandteil davon (Art. 5 Abs. 1 Bst. b WG);
☐	Eine der folgenden halbautomatischen Zentralfeuerwaffen (Art. 5 Abs. 1 Bst. c WG):
☐	1. Eine Faustfeuerwaffe, die mit einer Ladevorrichtung mit hoher Kapazität (mehr als 20 Schuss) ausgerüstet ist ¹ .
☐	2. Eine Handfeuerwaffe, die mit einer Ladevorrichtung mit hoher Kapazität (mehr als 10 Schuss) ausgerüstet ist ¹ .

¹ Als ausgerüstet gilt: gemeinsames Aufbewahren oder Transport von Waffe und Ladevorrichtung sowie Einsetzen der Ladevorrichtung.

☐	Eine halbautomatische Handfeuerwaffe, die mithilfe eines Klapp- oder Teleskopschafts oder ohne Hilfsmittel auf eine Länge unter 60 cm gekürzt werden kann, ohne dass dies einen Funktionsverlust zur Folge hat (Art. 5 Abs. 1 Bst. d WG);
☐	Eine Feuerwaffe, die einen Gebrauchsgegenstand vortäuscht oder ein wesentlicher Bestandteil davon (Art. 5 Abs. 1 Bst. e WG)
☐	Ein Granatwerfer welcher als Zusatz zu einer Feuerwaffe konstruiert wurde (Art. 5 Abs. 1 Bst. f WG)
☐	Ein Waffenzubehör (Art. 5 Abs. 2 Bst. d WG)

Detailangaben soweit bereits bekannt:

Hersteller/Marke:	
Modellbezeichnung:	
Kaliber:	
Waffennummer/n:	
Bemerkungen:	

Dem vorliegenden Gesuch ist beizulegen:

- Kopie eines gültigen Passes oder einer gültigen Identitätskarte;
- gegebenenfalls amtliche Bestätigung nach Artikel 9c WV;
- Nachweis über angemessene Vorkehrungen zur sicheren Aufbewahrung;
- aktuelles Verzeichnis nach Artikel 28e Absatz 2 WG.

Ich bestätige, die Fragen wahrheitsgetreu beantwortet zu haben und dass ich:

- nicht unter umfassender Beistandschaft stehe oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werde;
- unter keiner Krankheit leide, welche für den Umgang mit Waffen ein erhöhtes Risiko darstellen könnte, wie Medikamenten- Alkohol- oder Betäubungsmittelabhängigkeit.

Ich erlaube der zuständigen Behörde die Informationen nachzuprüfen, insbesondere bei der Polizei, den Straf-, Kindes- und Erwachsenenschutz-, Fürsorge- und Verwaltungsbehörden.

Ort, Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Beim zuständigen kantonalen Waffenbüro einzureichen.

Die Adressen finden Sie unter:

<https://www.fedpol.admin.ch/fedpol/de/home/sicherheit/waffen/waffenerwerb.html>